



Die «Wiler Tüüfel» strömen aus dem Hof und eröffnen als Symbolfiguren die Fasnacht.

Bilder: Max Reinhard

Offizielle Fasnachtseröffnung mit «Bulle 1985» und Bürgertrunk

Gümpelimitwoch im Schneegestöber

MAX REINHARD

Wil

Traditionsgemäss wird schon am Gümpelimitwoch in Wil die Fasnacht eröffnet.

Der Auftakt dazu erfolgte am späteren Nachmittag im Rathaus. Vizeammann Joachim Lüthi überreichte dem neuen Prinzenpaar «Albert I.» und «Christel I.» die Insignien. Von diesem Moment an übernehmen die beiden das Zepter für die närrischen Tage, die im Fürststädtchen bis zum Aschermittwoch dauern.

Damit stand denn auch der eigentlichen Eröffnungszeremonie durch den Herold mit Gefolge auf verschiedenen



Fromme Wünsche aus der Bulle 1985

Als Sparringpartner för de Hans en Schnörri oder e Schnattergans;

A jedi Parkuhr neu! Deggel, wo vorne druf stoht Lumpe-Sammler;

För d Manne mit em Salz und Chies füfzg Tonne Schnee, als Wanderpriis;

De Lüt im Rothus Liegestüeli denäbed s Bierli a de Chüeli

Vierzg Schwimmgürt hemmer scho parad; förß Parlament, is Hallebad;

Am Wiler Fernseh, wo so glitte, di ewig Rueh, för alli Zite;

Em Architekt vom Veloständer en Dischtelchranz as Stägegländer dezu en Spruch drahäre gsteckt ein Hoch dem Superarsch-itekt.

Für die im wiise Kittel z'Wil
Es Diagnose-Würfeln!

und andere ganz zünftig unter die Lupe genommen, doch Eingeweihte wissen dass es gewissermassen als Ehrensache gilt, in die Bulle aufgenommen zu werden. Die Begleitmusik dazu intonierte die einheimische Guggenmusik «Tüüfels-Husare» und überbot sich gegenseitig mit schaurig-schönen Klängen. Statt Konfettis lieferte «Petrus» seinen Teil in Form von Schneeflocken, und selbst alteingefleischte Fasnächtler können sich nicht daran erinnern, wann er letztmals zur Fasnachtseröffnung ein derartiges Schneegestöber offerierte. So bot sich denn auch ein Bild mit Seltenheitswert, das hochwohllöbliche Prinzenpaar unter dem Regenschirm. Derweil die FGW und ihr Herold auf dem Hofplatz, dem Rosen-, Schwanen- und Ilgenplatz feierlich kundtaten, dass nun die Fasnacht eröffnet sei, vergnügten sich die ehrsamten Wiler Bürger in der Tonhalle. Sie erfreuten sich an Ausschnitten aus der Wiler Operettenaufführung «Eine Nacht in Venedig», lauschten der Ansprache von Bürgerpräsident Alfred Lumpet und stärkten sich mit der traditionellen Bürgerwurscht vom «Wilden Mann» und dem